



## Informationsbrief für den Betrieb

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Für Ihr Kind steht im 9. Schuljahr die Teilnahme am *Praxistag* an.

Leider darf auf Grund der Corona-Krise der geplante Elternabend zum Praxistag in diesem Schuljahr nicht mehr stattfinden. Deshalb erhalten Sie die entsprechenden Informationen nun ausschließlich auf diesem Weg! Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, können Sie sich jederzeit an den jeweiligen Klassenlehrer Ihres Kindes oder gerne auch an mich wenden.

### **1. Grundsätzliches**

Der Praxistag ist ein Langzeitpraktikum, bei dem die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse des Berufsreifezweigs an einem Tag in der Woche anstelle von Unterricht an einem Praktikum teilnehmen. Der Betrieb kann unter Beachtung der Vorgaben frei gewählt werden (vgl. hierzu 3.2).

Weitere Informationen zum Praxistag finden Sie auf unserer Homepage [www.jvl-maxdorf.de](http://www.jvl-maxdorf.de) oder auf dem Bildungsserver des Landes Rheinland-Pfalz [www.praxistag.bildung-rp.de](http://www.praxistag.bildung-rp.de).

### **2. Zeitraum**

Der Praxistag findet an unserer Schule immer **mittwochs** statt.

In den Ferien und an beweglichen Ferientagen (17.02.2021) findet kein Praxistag statt.

Der 1. Praxistag ist somit der **26.08.2020**. Der letzte Praxistag der **30.06.2021**.

Um den Mittwoch unterrichtsfrei gestalten zu können, muss die Stundentafel um einen Unterrichtstag bzw. um 6 Unterrichtsstunden gekürzt werden. Die Stundenkürzung ergibt sich aus dem Stundenplan des nächsten Schuljahres.

### 3. Suche nach einem Praktikumsplatz

#### 3.1 Allgemeines

Die Schülerinnen und Schüler suchen sich mithilfe des anhängenden Schreibens an die Betriebe (S. 4) **eigenständig** einen Praktikumsplatz. Hierzu muss der Betrieb eine Bestätigung (S. 6) ausfüllen. Die Einverständniserklärung (S. 7) ist von Ihnen und Ihren Kindern auszufüllen. Beides muss bis spätestens **26.06.2020** beim jeweiligen Klassenlehrer abgegeben werden.

#### 3.2 (Die richtige) Wahl des Praktikumsplatzes:

- Der „Praktikumsbetrieb“ sollte sich an den späteren Berufswünschen orientieren und einen realistischen Einblick in das Berufsleben ermöglichen.
- Der Praktikumsplatz sollte in einem Umkreis von max. 30 km um die Schule liegen.
- Praktikumsbetriebe können alle Betriebe sein, die auch Ausbildungsplätze anbieten (nicht möglich ist deshalb bspw. ein Handy- oder Dönerladen). Ein Praktikum im elterlichen Betrieb oder bei Verwandten ist nicht sinnvoll und aus diesem Grund nicht erlaubt.

### 4. Benotung

Da die Berufsorientierung grundsätzlich in den Wahlpflichtfächern verankert ist, findet die Benotung des Praxistags in diesen Fächern statt. Die Note des Praxistags bildet somit die Zeugnisnote des Wahlpflichtfachs.

Für die Benotung gibt es verschiedene Kriterien, die der BO-Lehrer individuell mit den Schülerinnen und Schülern bespricht.

Grundsätzlich gilt jedoch:

1. Die Schülerinnen und Schüler werden mittwochs in regelmäßigen Abständen von den BO-Lehrern besucht. Der hier entstandene Eindruck, sowie die Rückmeldung der Praxistagbetreuer in den Betrieben vor Ort ist Teil der Fachnote.
2. Die Schülerinnen und Schüler müssen ein schuleigenes Berichtsheft führen, das ebenfalls benotet wird. Dieses erhalten die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Praxistags von ihrem Klassenlehrer.

3. Die Schülerinnen und Schüler haben eine Anwesenheitsliste zu führen. Die zuverlässige Anwesenheit im Praxistagbetrieb fließt ebenfalls in die Bewertung mit ein.
4. Weitere Bewertungskriterien sind bspw. Bereitschaft und Motivation, Befähigung, Lernerfolg, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Höflichkeit, Sozialverhalten,... (Softskills) sowie die mit dem BO-Lehrer besprochenen Kriterien.

## 5. Rechtliches

- Im Krankheitsfall müssen Schule und Betrieb sofort benachrichtigt werden, eine schriftliche Entschuldigung ist innerhalb von drei Tagen nachzureichen!
- Für alle Schülerinnen und Schüler besteht Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz durch die Schule bzw. den Schulträger.
- Der Praxistag wird auf der Grundlage des Jugendarbeitsschutzgesetzes durchgeführt. Dies gilt insbesondere für die Arbeitszeit und das Verbot gefährlicher oder tempoabhängiger Arbeit.
- Eine Entlohnung ist nicht vorgesehen.
- Die durch das Praktikum zusätzlich entstehenden Fahrtkosten werden vom Schulträger (Rhein-Pfalz-Kreis) getragen. Fahrscheine bitte als Belege aufbewahren und über das Sekretariat einreichen.
- Es ist uns ein großes Anliegen die Kontakte mit Ihnen und zu den Betrieben intensiv zu pflegen, um unsere Schülerinnen und Schüler beim Übergang in die Ausbildung bestmöglich - gemeinsam - zu beraten. Daher bitten wir Sie, Ihr Kind aktiv bei der Suche nach einem Praktikumsplatz für den Praxistag bestmöglich zu unterstützen. Bitte denken Sie daran, dass die **betriebliche Bestätigung über einen Praxistagplatz schnellstmöglich erfolgt und beim Klassenlehrer abgegeben sein muss!**

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern viel Erfolg bei der Suche nach einem geeigneten Betrieb!

Mit freundlichen Grüßen

.....  
(A. Gradt)

- 2. Konrektorin -



Schulstraße 1  
67133 Maxdorf

Tel.: 06237/9243310  
Fax: 06237 / 9243311

mail@jvl-maxdorf.de  
www.jvl-maxdorf.de

## Anlagen:

1. Einverständniserklärungen zum Praxistag
2. Anmeldeformular der Bundesagentur für Arbeit
3. Informationsbrief für den Betrieb
4. Praktikumsvertrag mit dem Betrieb



## Einverständniserklärungen

### zum Praxistag 2020-2021 (für die Schülerakte)

---

**Name des/der Schülers/in**

**Klasse**

---

**Straße**

---

**PLZ, Ort**

---

**Telefon**

---

**Mail**

- Hiermit bestätigen wir dem/der Schüler/ in, dass er/sie vom 26.08.2020- 30.06.2021 am Langzeitpraktikum „Praxistag“ teilnehmen kann.

\_\_\_\_\_ **Unterschrift der/des Klassenlehrerin/s**

- Ich werde den Praxistag engagiert absolvieren, um die praxisorientierten Einblicke in die Berufswelt für meine Berufswahl zu nutzen.

\_\_\_\_\_ **Unterschrift des/der Schülers/in**

- Ich/Wir sind mit der Teilnahme am Praxistag einverstanden.

\_\_\_\_\_ **Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten**



**Anmeldung  
zur Teilnahme an einer  
Berufsorientierungsmaßnahme nach § 48 SGB III (BOM)  
und  
Erklärung zur Erhebung von persönlichen Daten**

Maßnahme: Praxistag

Maßnahmeträger: Rheinland-Pfalz

Zuständige Agentur für Arbeit: \_\_\_\_\_

**Anmeldung / persönliche Daten**

Name, Vorname	Geschlecht
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	<input type="checkbox"/> männlich
Schulart und Schule	<input type="checkbox"/> weiblich

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, an der oben genannten, von der Bundesagentur für Arbeit (BA) geförderten Berufsorientierungsmaßnahme, teilzunehmen.

Mir ist bekannt, dass ich damit Leistungen der BA in Anspruch nehme und dass im Rahmen der Maßnahmeabwicklung meine oben genannten personenbezogenen Daten beim Träger zu Abrechnungszwecken aufbewahrt werden. Es wird lediglich zur statistischen Auswertung die Teilnehmeranzahl aufgegliedert nach Geschlecht an die BA übermittelt. Eine elektronische Datenspeicherung und eine andere Nutzung finden nicht statt.

Weiterhin wurde ich darüber informiert, dass der Maßnahmeträger meine Sozialdaten nur für Prüfzwecke der BA bekannt macht und dabei die Bestimmungen zum Schutz der Sozialdaten beachtet. Zwei Jahre nach Beendigung der bezeichneten Maßnahme sind die Sozialdaten vom Bildungsträger oder der benannten Person zu vernichten.

Ich habe eine Kopie dieser Anmeldung erhalten.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Teilnehmenden

\_\_\_\_\_  
bei Minderjährigen, Unterschrift  
der Eltern / gesetzlichen Vertreter

## Informationsbrief für den Betrieb

### Praxistag für Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Justus-von-Liebig-Realschule plus Maxdorf nimmt auch im kommenden Schuljahr wieder am Projekt „Praxistag“ teil. Im Rahmen dieses Langzeitpraktikums geben wir allen Schülerinnen und Schülern der 9. Jahrgangsstufe des Berufsreifezweigs die Möglichkeit, in der Zeit vom **26.08.2020 – 30.06.2021** jeweils mittwochs an Stelle des Unterrichts ein Praktikum in einem Betrieb durchzuführen.

Zielsetzung ist es, den jungen Menschen durch praktische Erfahrungen Einblicke in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Wir haben beobachtet, dass dies einen sehr positiven Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung darstellt und außerdem Anregungen für die Berufswahl vermittelt. Die Jugendlichen sollen den Tagesablauf im Betrieb begleiten und in die Arbeitsprozesse einbezogen werden. So wird Ihnen die Chance geboten, einen Beruf kennen zu lernen und Einblicke in die damit verbundenen Pflichten und Arbeitsbedingungen zu gewinnen. Durch einen Praktikumsbericht sowie eine Nachbereitung im Unterricht werden die Eindrücke zusätzlich vertieft.

Das Praktikum ist eine Schulveranstaltung, somit besteht für alle Teilnehmer/innen der gesetzliche Unfallversicherungsschutz. Zusätzlich wird für die Schülerinnen und Schüler eine spezielle Haftpflichtversicherung durch unseren Schulträger abgeschlossen. Für die Zeit in Ihrem Betrieb sind die Schülerinnen und Schüler an die Weisungen des jeweiligen Betreuers gebunden. Falls eine Praktikantin/ein Praktikant nicht zur Arbeit kommen kann, ist sie/er verpflichtet, sowohl Ihnen als auch uns Bescheid zu geben. Sollte eine Praktikantin/ein Praktikant unentschuldigt nicht erscheinen, informieren Sie bitte umgehend das Sekretariat unserer Schule!

Die individuelle Organisation des Praxistags erfolgt über die Klassenlehrer, Hr. Pracht (8c) und Hr. Jungbauer (8d). Diese erreichen Sie per Mail: [pracht@jvl-maxdorf.de](mailto:pracht@jvl-maxdorf.de) oder [jungbauer@jvl-maxdorf.de](mailto:jungbauer@jvl-maxdorf.de).



Sollten Sie generelle Fragen zur Organisation oder Anregungen zum Praxistag haben, können Sie sich jederzeit gerne auch an mich wenden. Telefonisch erreichen Sie mich unter 06237/92433-10 oder per Email über [gradt@jvl-maxdorf.de](mailto:gradt@jvl-maxdorf.de).

Sofern Sie weitere Informationen zum Praxistag benötigen, finden Sie diese auf unserer Homepage [www.jvl-maxdorf.de](http://www.jvl-maxdorf.de) bzw. auf der Seite des Bildungsministeriums unter [www.praxistag.bildung-rp.de](http://www.praxistag.bildung-rp.de).

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie einer/einem (oder auch mehreren) Schülerin bzw. Schüler die Möglichkeit geben würden, bei Ihnen den Praxistag durchzuführen.

Sollten Sie sich zu einer Zusage entschließen können, bitten wir um eine Bestätigung auf dem beiliegenden Blatt, die Sie bitte über Ihre Praktikantin/Ihren Praktikanten an uns zurückgeben.

Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Unterstützung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

*A. Gradt*

.....  
(A. Gradt)

- 2. Konrektorin -





## Praktikumsvertrag mit dem Betrieb (für die Schülerakte)

Hiermit bestätigen wir dem/der Schüler/Schülerin

\_\_\_\_\_

**Name des/der Schülers/in**

**Klasse**

verbindlich, dass er/sie den Praxistag in unserem Betrieb vom 26.08.2020 – 30.06.2021  
jeweils mittwochs absolvieren kann (kein PT am 17.02.2020 (beweglicher Ferientag)).

\_\_\_\_\_

Name des Betriebs und Ansprechpartner

\_\_\_\_\_

Straße

\_\_\_\_\_

PLZ, Ort

\_\_\_\_\_

Telefon

\_\_\_\_\_

Mail

Beginn (Uhrzeit) des Praktikums: \_\_\_\_\_

Ende (Uhrzeit) des Praktikums: \_\_\_\_\_

Voraussichtliche Pause: \_\_\_\_\_

Voraussichtlicher Betreuer: \_\_\_\_\_

Bei Praktikumsbesuchen: vorherige telefonische Anmeldung erwünscht

nicht nötig

\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift und Stempel des Betriebs